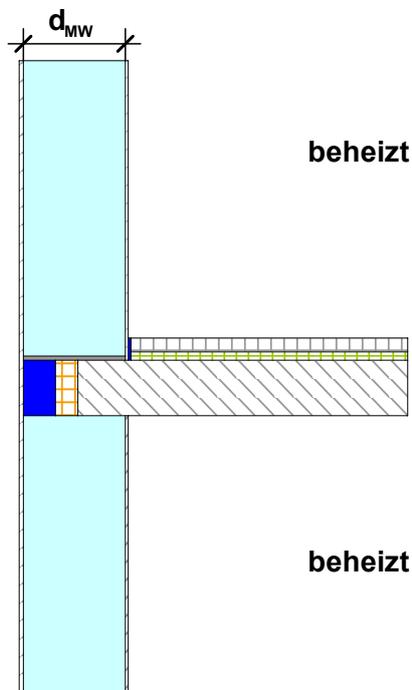


**1 Einschalige Außenwand aus Porenbetonmauerwerk**  
**1.7 Anschluss einschalige Außenwand an Geschossdecke mit Deckenrandstein und thermischer Trennung**

**Prinzipdarstellung**



**Längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizient  $\Psi$**

**Nachweis der Gleichwertigkeit**

Gleichwertigkeit mit Detail Nr. 184 der DIN 4108 Beiblatt 2  
 Kategorie B,  $\Psi_{ref} \leq 0,12 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$

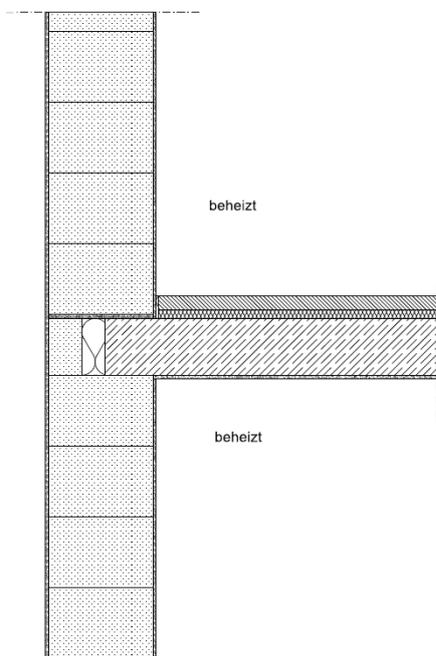
**Längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizient  $\Psi$  [W/(m·K)]**

Dicke $d_{MW}$ Porenbetonmauerwerk [mm]	Wärmeleitfähigkeit $\lambda$ Porenbetonmauerwerk [W/(m·K)]	
	0,08	0,09
365	0,099	0,095
425	0,109	0,107
480	0,116	0,116

**Anwendungsrandbedingungen**

- Der Deckenrandstein ist in einer Dicke von 115 mm und in einer Wärmeleitfähigkeit mit  $\lambda \leq 0,13 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$  auszuführen.
- Die Dämmung zwischen Deckenrandstein und Deckenstirnseite ist in einer Dicke von min. 80 mm in einer Wärmeleitfähigkeit mit  $\lambda \leq 0,035 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$  auszuführen.
- Die  $\Psi$ -Werte sind auch gültig, wenn bis zur Deckenoberkante Erdreich ansteht. Die Modellberechnung nimmt bis 1 m Erdreichhöhe die Randbedingungen für Außenluft an.

**Konstruktionsdetail (nicht maßstäblich)**



**Darstellung des Temperaturfeldes**

